

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0014692

Entscheidungsdatum

22.11.2022

Geschäftszahl

8Ob657/92; 5Ob137/95; 4Ob56/03v; 5Ob193/10h; 1Ob170/22i

Norm

ABGB §869

Rechtssatz

Bestimmt ist die Erklärung, wenn ihr die wesentlichen Rechtsfolgen, die der Erklärende anstrebt, entnehmbar sind und die gesetzliche Mindestanforderungen des betreffenden Rechtsgeschäftstyps (essentialia negotii) erfüllt sind.

Entscheidungstexte

TE OGH 1993-06-24 8 Ob 657/92

TE OGH 1995-12-12 5 Ob 137/95

Beisatz: Hier: Fehlen der nötigen Bestimmtheit einer Annahmeerklärung bezüglich Übersiedlungskosten und Ersatzwohnungskosten. (T1)

TE OGH 2003-04-29 4 Ob 56/03v

Anm: Veröff: SZ 2003/50

TE OGH 2011-02-09 5 Ob 193/10h

vgl auch; Beisatz: Hier: Die Freistellungsverpflichtung nach § 9 Abs 3 BTVG muss den Hypothekargläubiger - durchsetzbar - zur Einwilligung in die Löschung in grundbuchsfähiger Form verpflichten. (T2)

TE OGH 2022-11-22 1 Ob 170/22i

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0014692